



Diakonie 
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

Das Wohn- & Beratungshaus für Frauen in Not in der Tieckstr. 17

Das ehemalige Pfarrhaus wurde von der Koepjohann'schen Stiftung erworben und umfangreich saniert, um Wohnraum für benachteiligte und in Not geratene Frauen zu schaffen.

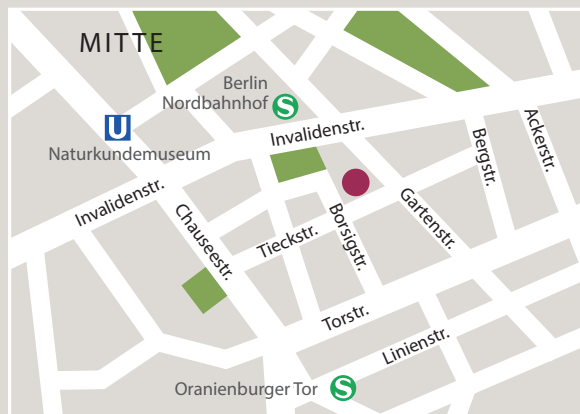
Johann Friedrich Koepjohann, der Gründer und Namensgeber der Stiftung hat die Koepjohann'sche Stiftung im Jahre 1792 zum Wohle der Witwen und Waisen gegründet. Heute ist diese Trägerin von fünf Einrichtungen und engagiert sich in ihrer operativen und fördernden Tätigkeit in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Nachbarschafts-, Alten- und Wohnungslosenhilfe.

Im Wohn- und Beratungshaus für Frauen in Not finden wohnungslose und von Obdachlosigkeit bedrohte Frauen mit oder ohne Kinder spezifische Beratungs- und Betreuungsangebote sowie angemessene Unterkünfte auf Zeit. In einem geschützten Umfeld können Frauen und Kinder zur Ruhe kommen, Kräfte sammeln und eine neue Lebensperspektive entwickeln.

Die professionell aufeinander abgestimmten und sich ergänzenden Hilfsangebote der drei Einrichtungen im Haus der Tieckstraße bringen die enge Verbundenheit der Koepjohann'schen Stiftung mit dem Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V. in besonderer Weise zum Ausdruck.

Der Zugang zu den Unterkünften und Beratungsangeboten ist barrierefrei.

Fahrverbindungen:



S-Bhf. Berlin Nordbf. S1, S2, S25, S26
Tram 12, M8, M10, Bus 247

Förderer:



Jede Spende unterstützt unsere Arbeit!

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN DE97 3506 0190 1557 9830 62 BIC GENODED1DKD

Stand: Dezember 2019

WOHN & BERATUNGS HAUS FÜR FRAUEN IN NOT



Tieckstr. 17 | 10115 Berlin

Notübernachtung Marie

– ganzjährig geöffnet –

In der Notübernachtung **Marie** können bis zu 10 wohnungslose Frauen für einen begrenzten Zeitraum von maximal zwei Wochen praktische Hilfen und soziale Beratung in Anspruch nehmen. Wir möchten Frauen in dieser schwierigen Situation zur Seite stehen und ihnen Mut machen, ihren Alltag und ihr Leben wieder eigenständig gestalten zu können.

Wir bieten:

- Soziale Beratung und Betreuung
- Übernachtung im Mehrbettzimmer – bis zu fünf Frauen
- Verpflegung – eine warme Mahlzeit am Abend und ein Frühstück am nächsten Morgen
- Duschen
- Waschmaschinen und Trockner
- Postannahme

Notübernachtung Marie

Koepjohann'sche Stiftung
Tieckstraße 17, 10115 Berlin
T: (030) 40 00 62 09 F: (030) 79 00 44 77
notuebernachtung@koepjohann.de



Betreutes Einzelwohnen (§ 67 SGB XII) & Apartments für wohnungslose Frauen

Information, Beratung, Anleitung und Unterstützung durch eine Sozialarbeiterin bei:

- Beantragung von Sozialleistungen
- Suche nach einem Schul-, Arbeits- oder Ausbildungsplatz
- Schulden und Haushaltsplanung
- Aufarbeitung von Gewalterfahrungen
- Trennung, Scheidung, familiäre Konflikte
- Erziehungsfragen
- Freizeitgestaltung und soziale Teilhabe
- Vermittlung von ärztlicher/therapeutischer Hilfe
- Unterstützung bei einem alkohol- und drogenfreien Leben
- Suche und Anmietung einer eigenen Wohnung
- Vermittlung in weiterführende Beratungs- und Hilfeangebote im Anschluss an die Betreuung (nach Bedarf)

Bereitstellung eines möblierten Apartments (barrierefrei) mit Nutzungsvertrag für die Zeit des Betreuten Einzelwohnens.

Feststellung des individuellen Hilfebedarfs und Beantragung des Betreuten Einzelwohnens beim Sozialhilfeträger.

Ambulante Wohnhilfen

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Schenkendorfstraße 7, 10965 Berlin
T: (030) 694 30 78 F: (030) 69 40 12 82
wohnhilfen@diakonie-stadtmitte.de



Unterkunft & Soziale Beratung für wohnungslose Frauen (mit/ohne Kinder)

Zeitlich begrenzte Unterbringung (ASOG) nach Zuweisung durch die Soziale Wohnhilfe:

- im möblierten Einzel-/Doppelzimmer, Familienappartement
- Kleine, überschaubare Wohngruppen
- Überwiegend eigene sanitäre Anlagen (Bad/Dusche/WC)
- Gut ausgestattete Küchen und Gemeinschaftsräume
- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Waschmaschinen und Trockner im Haus

Aufnahme und soziale Beratung durch eine Sozialarbeiterin und eine Sozialassistentin:

- Klärung von Aufnahmeformalitäten; Beschaffung fehlender Unterlagen/Papiere
- Hilfe bei Anträgen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Informationen zu Angeboten im Haus /zur Hausordnung
- Allgemeine Soziale Beratung nach Bedarf
- Vermittlung an Fachberatungsstellen und ggf. in betreute Wohnformen

Bereitschaftskräfte sind nachts und am Wochenende als Ansprechpartnerinnen vor Ort im Haus.

Wohnraum für Frauen Tieck 17

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Tieckstraße 17, 10115 Berlin
T: (030) 24 02 00 28 F: (030) 24 02 00 29
tieck17@diakonie-stadtmitte.de

